

Hölderlin, Friedrich: Wenn sich der Tag des Jahrs hinabgeneiget (1806)

- 1 Wenn sich der Tag des Jahrs hinabgeneiget
- 2 Und rings das Feld mit den Gebirgen schweiget,
- 3 So glänzt das Blau des Himmels an den Tagen,
- 4 Die wie Gestirn in heitrer Höhe ragen.

- 5 Der Wechsel und die Pracht ist minder umgebretet,
- 6 Dort, wo ein Strom hinab mit Eile gleitet,
- 7 Der Ruhe Geist ist aber in den Stunden
- 8 Der prächtigen Natur mit Tiefigkeit verbunden.

(Textopus: Wenn sich der Tag des Jahrs hinabgeneiget. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)